

BETHESDA



Jahresbericht 2024

Onkologisches Zentrum



Einleitung

Seit November 2023 ist das Onkologische Zentrum BETHESDA Duisburg – Klinikum Niederrhein Standort Bethesda von der DKG zertifiziert. Zeitgleich wurde das Pankreaskrebszentrum BETHESDA Duisburg erstzertifiziert und das Kooperative Lungenkrebszentrum als Transit-zentrum mit auditiert.

Das Onkologische Zentrum BETHESDA Duisburg – Klinikum Niederrhein hat es sich mit seinen Kooperationspartnern zur Aufgabe gemacht, die betroffenen Patientinnen und Patienten aus der engeren und weiteren Umgebung mit einer Krebs-Diagnose umfassend und ganzheitlich zu behandeln.

Schwerpunkte des Onkologischen Zentrums sind insbesondere die Behandlung gynäkologischer, senologischer, pneumologischer und viszeralonkologischer Neoplasien.

Letztendlich will sich das interdisziplinäre Onkologische Zentrum BETHESDA Duisburg – Klinikum Niederrhein unter Wahrung obiger Zielsetzungen als Vorbild für eine ganzheitliche Versorgung und Betreuung von Patientinnen und Patienten mit Krebserkrankungen verstanden wissen. Es möchte darüber hinaus erreichen, dass auch niedergelassene Fachärzte und Therapeuten eine an Leitlinien orientierte und somit qualitätsgesicherte Medizin in ihrem Bemühen um eine ganzheitliche Therapie der von Krebserkrankungen betroffenen Patientinnen und Patienten einsetzen.

Einmal im Jahr bewertet die Leitung des Onkologischen Zentrums die Anforderungen an das Onkologische Zentrum sowie der dazugehörigen Organkrebszentren und evaluiert die Qualitätsziele. Bei Notwendigkeit werden Verbesserungsmaßnahmen eingeleitet und Ziele für das folgende Jahr beschlossen.

Das Qualitätsmanagementsystem ist an die DIN EN ISO 9001 angepasst.

1. Struktur des Zentrums

1.1 Organkrebszentren und Module

Zentrum	Zentrumsleitung	Netzkoordinator
Onkologisches Zentrum (OZ)	Prof. Dr. med. Simon Schimmack	Ralf Hartwig
Darmkrebszentrum (DKZ)	Dr. med. Marcus Lassau	Dr. med. Christina Schütter
Pankreaskrebszentrum (PM)	Prof. Dr. med. Simon Schimmack	Dr. med. Marc Boucher
Gynäkologisches Krebszentrum (GKZ)	Dr. med. Harald Krentel	Olga Ebertz
Brustkrebszentrum (BKZ)	Dr. med. Katja Engellandt	Dr. med. Sabine Fronzek-König
Lungenkrebszentrum im Transit (LKZ)	Sahmir Kujovic	Dr. med. Alisa Bein

1.2 Netzwerk

Fachrichtung	Kooperationspartner	Standort	Leitung	DZ+MP	GKZ	LKZ	BKZ
Gastroenterologie	Klinik für Gastroenterologie	Evangelisches Krankenhaus BETHESDA zu Duisburg	Prof. Dr. med. Abdurrahman Sagir	x	x		
Gynäkologie	Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Evangelisches Krankenhaus BETHESDA zu Duisburg	Dr. med. Harald Krentel		x		
Gyn. Dysplasie-Sprechstunde	Gynäkologische Dysplasie-Sprechstunde Frau Olga Ebertz in der Frauenklinik des Ev. Krankenhauses BETHESDA zu Duisburg	Evangelisches Krankenhaus BETHESDA zu Duisburg	Olga Ebertz		x		
Hämato-/ Onkologie	Sektion Onkologie des Zentrums für Innere Medizin	Evangelisches Krankenhaus BETHESDA zu Duisburg	Ralf Hartwig	x	x	x	x
Hämato-/ Onkologie	MVZ Hämatologie und Onkologie Duisburg		Dr. med. Christian Saure	x	x	x	x
Nuklearmedizin	Klinik für Nuklearmedizin Duisburg	Standort Bethesda Duisburg /Universitätsklinikum Essen	Prof. Dr. Ken Hermann		x	x	x
Palliativmedizin	Palliativmedizin	Evangelisches Krankenhaus BETHESDA zu Duisburg	Dr. med. Timur Sellmann	x	x	x	
Palliativmedizin	Interdisziplinäres Zentrum für Palliativmedizin (IZP)	Universitätsklinikum Düsseldorf	PD Dr. med. Martin Neukirchen	x	x	x	
Palliativmedizin	Palliativ Care Duisburg eG		Dr. med. Michael Huhn-Gathmann	x	x	x	x
Psychoonkologie	Psychoonkologie	Evangelisches Krankenhaus BETHESDA zu Duisburg	Dipl. Psych. Nalan Firat	x	x	x	

Radiologie	Zentrale Abteilung für Radiologie	Evangelisches Krankenhaus BETHESDA zu Duisburg	Prof. Dr. med. Jörg Neuburg	x	x	x	
Senologie	Brustzentrum	Evangelisches Krankenhaus BETHESDA zu Duisburg	Dr. Katja Engellandt				x
Sozialdienst	Sozialdienst	Evangelisches Krankenhaus BETHESDA zu Duisburg	Alina Kampmann	x	x	x	
Strahlentherapie	MVZ Strahlentherapie Duisburg RON Nordrhein	ergéa group	Dr. med. Andreas Kaiser	x	x	x	x
Studieneinheit/-sekretariat	Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe (Senologie-Brustzentrum)	Evangelisches Krankenhaus BETHESDA zu Duisburg	Dr. med. Harald Krentel		x		
Studieneinheit/-sekretariat	Klinik für Gastroenterologie	Evangelisches Krankenhaus BETHESDA zu Duisburg	Prof. Dr. med. Abdurrahman Sagir	x	x		
Studieneinheit/-sekretariat	Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie	Evangelisches Krankenhaus BETHESDA zu Duisburg	Prof. Dr. med. Simon Schimmack	x	x		
Viszeralchirurgie	Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie	Evangelisches Krankenhaus BETHESDA zu Duisburg	Prof. Dr. med. Simon Schimmack	x	x		

1.3. Ambulante Spezialärztliche Versorgung (ASV)

Wenn Tumore des Verdauungstraktes (gastrointestinale Tumore), Tumore der Bauchhöhle oder bestimmte gynäkologische Tumore festgestellt oder vermutet werden, bietet das Bethesda Krankenhaus im Rahmen der ambulanten spezialfachärztlichen Versorgung (ASV) eine umfassende Betreuung. Die ASV-Teams bestehen aus Fachärzten verschiedener Disziplinen. Jedes ASV-Team ist speziell auf die Bedürfnisse der betreffenden Erkrankung zugeschnitten und arbeitet eng mit weiteren Ärzten und Therapeuten zusammen.

2. Leitbild

Auf Grundlage des Leitbildes der Evangelischen Krankenhaus BETHESDA zu Duisburg gGmbH wurde ein Leitbild für das Onkologische Zentrum entwickelt.

Um die im Leitbild beschriebenen Ziele zu erreichen:

- Streben wir eine stetige Verbesserung der Behandlungsqualität an. Dies erreichen wir durch unsere strukturierten und kontinuierlich überprüften Abläufe.
- Fließen stets aktuellste wissenschaftliche Forschungsergebnisse bei leitliniengerechter Behandlung in unsere tägliche Arbeit ein.
- Bieten wir unseren Patientinnen und Patienten die Teilnahme an aktuellen wissenschaftlichen Studien an.
- Fördern wir „Interdisziplinarität“ über Standorte und Fachbereiche hinweg.
- Für uns ist die vertrauensvolle und transparente Zusammenarbeit mit den Einweisern und unseren Kooperationspartnern eine wichtige Basis zur optimalen Patientenbetreuung.
- Fördern wir die besonderen Fähigkeiten und das Engagement unserer Mitarbeiter, da zufriedene und gut geschulte Mitarbeiter für uns die Basis einer guten Patientenbetreuung sind.

- Ermöglichen wir eigenverantwortliches Handeln der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in flachen Hierarchien.
- Fördern wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Umsetzung von Verbesserungen im Behandlungsprozess.
- Beziehen wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch die uns anvertrauten Patientinnen und Patienten, in die Entscheidungsprozesse mit ein.
- Wirtschaften wir solide und investieren in die Versorgung und Qualität.

3. Kennzahlen des Zentrums

2.1 Primärfallzahlen 2024

Organzentrum	Primärfälle 2024	Gesamtfälle 2024
Brustkrebszentrum BETHESDA Duisburg	310	353
Darmkrebszentrum BETHESDA Duisburg	58	74
Pankreaskrebszentrum BETHESDA Duisburg	29	30
Gynäkologisches Krebszentrum BETHESDA Duisburg	60	91
Lungenkrebszentrum BETHESDA Duisburg – Klinikum Niederrhein	109	110

2.2 Auszüge aus den Kennzahlen 2024

Organzentrum	Operative Expertise	Screening Psychoonkologie	Beratung Sozialdienst	Studienquote
Brustkrebszentrum BETHESDA Duisburg	257	66,57%	79,6%	21,29%
Darmkrebszentrum BETHESDA Duisburg	58	67,57%	79,73%	37,68%
Pankreaskrebszentrum BETHESDA Duisburg	26	60%	70%	31,03%
Gynäkologisches Krebszentrum BETHESDA Duisburg	62	39,56%	84,62%	8,33%
Lungenkrebszentrum in Transit BETHESDA Duisburg – Klinikum Niederrhein	92	35,45%	45,45%	3,67%

Im Kalenderjahr 2024 wurden im Bethesda Krankenhaus Duisburg über 1000 onkologische Patientinnen und Patienten stationär behandelt.

4. Tumorkonferenzen des Zentrums

Im Rahmen des bestehenden Schwerpunktes für die Behandlung von Tumorerkrankungen (onkologischer Schwerpunkt) erfolgt eine umfassende Betreuung von Tumorpatienten der Organkrebszentren in Zusammenarbeit mit den Spezialisten für die Diagnostik und Therapie der jeweiligen Tumorerkrankung.

Hierzu finden regelmäßige fachübergreifende, zertifizierte Tumorkonferenzen statt.

Die Sektion Onkologie leitet die Tumorkonferenzen, in denen alle beteiligten Ärzte gemeinsam die individuelle Therapieentscheidung für jeden Patienten treffen.

4.1 Tumorkonferenz Brustkrebszentrum und Gynäkologisches Krebszentrum EKB

Die präoperative Tumorkonferenz des Brustkrebszentrums findet mittwochs von 08:15 bis 10:00 Uhr statt.

Donnerstags von 08:30 bis 10:00 findet eine gemeinsame Tumorkonferenz des Brustzentrums (postoperative Konferenz) und des Gynäkologischen Krebszentrums statt.

4.2 Tumorkonferenz Darmkrebszentrum, Lungenkrebszentrum und andere Entitäten

Dienstags von 14:30 bis 15:30 Uhr findet die gemeinsame Tumorkonferenz des Darmkrebszentrums und des Lungenkrebszentrums statt. In dieser Konferenz wird auch die Therapieentscheidung für Patienten mit anderen Tumorerkrankungen z.B. des Schilddrüsenkarzinoms getroffen.

Für die bestmögliche Betreuung unserer Patienten ziehen wir nach Bedarf alle anderen Fachabteilungen unserer Klinik hinzu.

5. Studien des Zentrums

Durchführende Einheit	Prüfarzt (§40 AMG)	Studienassistentz
Senologie	Frau Dr. K. Engellandt	Frau auf dem Keller
Gastroenterologie/ Chirurgie	Prof. Dr. A. Sagir/ Prof. G. Möslein	Frau auf dem Keller
Chirurgie	Prof. S. Schimmack	Frau auf dem Keller
Gynäkologie	Herr Dr. H. Krentel	Frau auf dem Keller
Pneumologie	Herr Othman Herr Kujovic	Herr Seidel

Studienliste

Eingeschleuste Patienten im Zeitraum von ... bis:

01.01.24 – 31.12.24

Durchführende Einheit	Studie	Status der Studie offen / geschlossen (dd.mm.jj)	Anzahl Patienten (im Betrachtungszeit- raum)
Senologie	Senta 2	offen	6
	ADAPT-late	geschlossen	1
	Onkotrakt	offen	55
Gastroenterologie/Chirurgie (Darm)	iDa	offen	9
	NUT-3/NAS	geschlossen	0

Durchführende Einheit	Studie	Status der Studie offen / geschlossen (dd.mm.jj)	Anzahl Patienten (im Betrachtungszeit- raum)
	EPA-POL-04	geschlossen	0
	Onkotrakt	offen	17
Gastroenterologie/Chirurgie (Pan- kreas)	Onkotrakt	offen	5
	RECOPS	offen	4
	DISPACT2	offen	0
Gynäkologie	Onkotrakt	offen	5
Pneumologie	Onkotrakt	offen	4

6. Ergebnisse aus den externen Audits der Organzentren

Aus den Auditberichten des onkologischen Zentrums und der dazugehörigen Organkrebszentren enthielten 2024 folgende Ergebnisse:

7.1 Onkologisches Zentrum, (Auditbericht OnkoZert vom 18.11.2024)

Anzahl Feststellungen/Hinweise: 4

Anzahl Abweichungen: 0

7.2 Viszeralonkologisches Zentrum (Auditbericht OnkoZert vom 29.11.2024)

Anzahl Feststellungen/Hinweise: 8

Anzahl Abweichungen: 0

7.3 Gynäkologisches Krebszentrum (Auditbericht OnkoZert vom 18.12.2024)

Anzahl Feststellungen/Hinweise: 3

Anzahl Abweichungen: 0

7.4 Lungenkrebszentrum, (Auditbericht OnkoZert vom 18.11.2024)

Anzahl Feststellungen/Hinweise: 4

Anzahl Abweichungen: 0

7.5 Brustkrebszentrum (Auditbericht ÄKzert vom 15.04.2024)

Anzahl Stärken: 2

Anzahl Hinweise: 2

Anzahl Verbesserungspotentiale: 3

Anzahl nicht-kritischer Abweichungen: 0

Anzahl kritischer Abweichungen: 0

Die in den Organzentren festgestellten Hinweise und Verbesserungspotentiale wurden in den jeweiligen Maßnahmenplan übernommen und fortlaufend von den Zentrumsleitern, den Netzkoordinatoren der Organzentren und der Stabsstelle QM strukturiert bearbeitet.

7. Ergebnisse aus Patienten- und Einweiserbefragungen

In den Organzentren wurden 2024 kontinuierliche Patientenbefragungen durchgeführt. Die Gesamtbewertungen waren überwiegend positiv, systemisches Verbesserungspotential ergab sich nicht:

- Das Brustkrebszentrum nimmt an der Befragung des Instituts für Medizinsoziologie, Versorgungsforschung und Rehabilitationswissenschaft teil. Über 95% der befragten Patientinnen des Brustkrebszentrums sind mit der Behandlung zufrieden.
- 98% der befragten Patientinnen und Patienten würden sich im Darmkrebszentrum erneut behandeln lassen, 94% würden das Darmkrebszentrum weiterempfehlen
- Im Gynäkologischen Krebszentrum würden sich 95% der befragten Patientinnen wieder im Zentrum behandeln lassen und 91% der Patientinnen würden das Zentrum weiterempfehlen.
- Für das Lungenkrebszentrum liegt 2024 noch keine gesonderte Patientenbefragung vor.

Zudem wurde eine kontinuierliche allgemeine Patientenbefragung im Bethesda Krankenhaus durchgeführt.

Einweiserbefragungen wurden in den Organkrebszentren durchgeführt und von den Zentrumsleitern ausgewertet. Kritikpunkte und Hinweise der Einweiser wurden aufgenommen und im jeweiligen Organzentrum bearbeitet.

Beschwerden werden strukturiert durch die Patientenfürsprecher und/oder die QM-Abteilung bearbeitet und konnten in den meisten Fällen zur Zufriedenheit der Beschwerdeführer abgeschlossen werden. Beschwerden mit rechtlich relevanten Inhalten werden durch die Rechtsabteilung bearbeitet.

8. Ergebnisse aus Vorbeugungs- und Korrekturmaßnahmen

Das Risikomanagement des Onkologischen Zentrums unterliegt den Regeln und Maßnahmen des Gesamtunternehmens. Beschlüsse der Geschäftsführung und der Beauftragten für das Risikomanagement des Gesamtunternehmens werden auf das Onkologische Zentrum übertragen.

Auf allen Rechnern des Gesamtunternehmens ist ein Zugang zu einem CIRS-Meldetool installiert. Hierüber haben alle Mitarbeiter die Möglichkeit CIRS-Meldungen zu hinterlegen.

Auch 2024 wurden durch das CIRS-Auswerterteam CIRS-Meldungen aus dem Bethesda Krankenhaus bearbeitet. Die Ergebnisse tragen zur Fehlerminimierung und Fehlervermeidung im Onkologischen Zentrum bei.

Im Jahr 2024 wurde zusätzlich zur Eingabe von CIRS-Meldungen relevante CIRS-Fälle des Monats aus unterschiedlichen CIRS-Netzwerken per Email an die Chefarzte, die Pflegedienstleitung sowie sonstige Abteilungsleiter weitergeleitet.

In den Organkrebszentren finden 2x jährlich M+M-Konferenzen statt.

10. Qualitätsmanagement im Zentrum

10.1 QM-Besprechungswesen/Gremien

Alle Sitzungen und Veranstaltungen des Onkologischen Zentrums wurden und werden durch die Versendung eines Jahresplans kommuniziert.

Zur Vorbereitung der Sitzungen und der Managementbewertung finden vorher Arbeitssitzungen des Zentrumsleiters mit den stellvertretenden Zentrumsleitern, dem Netzkoordinator und den Qualitätsbeauftragten des onkologischen Zentrums statt.

Die geplanten Besprechungen wurden strukturiert durchgeführt und entsprechend dokumentiert.

Sitzungen des Lenkungsgremiums fanden einmal pro Quartal statt. Zudem wurden 2024 vier Qualitätszirkel durchgeführt.

10.2 Bewertung der Qualitätsziele 2024

Legende für die Bewertung der Zielerreichung

+	Erwartungen erfüllt
0	knapp unter den Erwartungen, akzeptabel aber noch Arbeit erforderlich
-	unter den Erwartungen, nicht akzeptabel
X	aktuelle Einschätzung

10.2.1 Onkologisches Zentrum

Qualitätsziel	Maßnahme	Messung	Zielerreichung		
			+	0	-
Aufrechterhaltung Onkologisches Zentrum in 2024	Erarbeitung und Umsetzung der zur Erfüllung der Anforderungen notwendigen Maßnahmen	Zertifikat	X		
Aufrechterhaltung aller bestehenden Zertifikate der Organkrebszentren	Erfüllung der Anforderungen, Steuerung durch Maßnahmenpläne	Zertifikate	X		
Aufbau Schwerpunkt Schilddrüse	Sicherstellung aller erforderlichen Kooperationspartner (HNO)	Kooperationsvereinbarungen	X		
Gründung Arbeitskreis der Pankreatektomierten (AdP eV) Duisburg	Gründungstreffen	Erfolgreiches Gründungstreffen	X		
Aufbau Kooperatives Lungenkrebszentrum	Steigerung der Fallzahlen	Anatomische Lungenresektionen >75 Eingriffe Primärfälle >100 pro Standort	X		
Den Anforderungen an ein onkologisches Zentrum entsprechende Betreuungsstandards des Pflegedienstes für alle Pat., die im Onkologischen Zentrum und den dazugehörigen Organkrebszentren behandelt werden.	Vereinheitlichung Pflegestandards Onkologische Fachpflege	Gültiger gemeinsamer Standard	X		

11. Entwicklung des Zentrums

Der Kooperationspartner RON Strahlentherapie Duisburg ist seit Mitte 2024 eine Tochter der ergea - Gruppe. Zum 31.12.2024 wurde die Strahlentherapie im Johanniter Krankenhaus Rheinhausen geschlossen.

Seit 01.04.2024 gibt es im Bethesda die Sektion Kardiologie, die dem Zentrum für Innere Medizin zugeordnet ist.

Im September 2024 hat das Onkologische Zentrum BETHESDA Duisburg – Klinikum Niederrhein Standort Bethesda Duisburg das Überwachungsaudit und im November 2024 das Wiederholungsaudit des Gynäkologischen Krebszentrums nach den Anforderungen der DKG erfolgreich bestanden.

Somit wurde die Aufrechterhaltung der Zertifikate des Onkologischen Zentrums und der dazugehörigen Organkrebszentren (Darm, Pankreas, Gynäkologische Entitäten und Transitzentrum Lunge) erreicht.

Insgesamt ist die Entwicklung der Organkrebszentren und des Onkologischen Zentrums gut. Im etablierten Netzwerk der Zentren, welche in hohem Maße stationäre und ambulante Strukturen verbindet, erhalten Patientinnen und Patienten hervorragende, leitliniengerechte Therapien aus einer Hand.

Als Teil des onkologischen Zentrums tragen die Organkrebszentren zudem, noch mehr als bisher, zu einer fachübergreifenden und sektorenübergreifenden Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Krebserkrankungen bei.

Der Einsatz moderner Technologie (Operationsroboter DaVinci) und ein gut geplanter Chefarztwechsel in der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, sind Garanten für das hohe Niveau und die große Expertise in der operativen Therapie des Onkologischen Zentrums.

Durch das seit 2007 etablierte zertifizierte Brustkrebszentrum ist eine ortsnahe Versorgung der Patientinnen und Patienten mit der Diagnose Brustkrebs im Versorgungsgebiet gewährleistet.

Das seit 2012 zertifizierte erste und einzige Gynäkologische Krebszentrum in Duisburg wird auch künftig einen wertvollen Beitrag zur Behandlung gynäkologischer Tumore in Duisburg leisten.

Das Viszeralonkologische Zentrum mit dem ebenfalls seit 2012 zertifizierten Darmkrebszentrum leistet weiterhin einen wertvollen Beitrag zur Behandlung kolorektaler Karzinome in Duisburg.

Die Erstzertifizierung 2023 des Pankreaskrebszentrums ist als großer Erfolg zu bewerten und stärkt den onkologischen Schwerpunkt des Hauses.